



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

m ²	Quadratmeter
WoGG	Wohngeldgesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1	Wohngeld 1987–2018	9
T 2	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung	10
T 3	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, durchschnittlicher Wohnfläche sowie Höhe der bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträge	11
T 4	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, der Höhe des Bruttoeinkommens, der Abzugsbeträge, des Gesamteinkommens, des Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung	12
T 5	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch	13
T 6	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren	14
T 7	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in	15
T 8	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in sowie Angaben zu Personen unter 18 Jahren im Haushalt	16
T 9	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2018 nach Art der Wohnraumförderung und monatlicher Miete bzw. Belastung	17
T 10	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch	18
T 11	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach gezahlten Wohngeldbeträgen, Miete bzw. Belastung und Verwaltungsbezirken	19
T 12	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2018 nach Verwaltungsbezirken	20
T 13	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der reinen Wohngeldhaushalte 2012–2018 nach Verwaltungsbezirken	21
T 14	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der Hauptmieter/-innen am 31.12.2018 nach Wohnfläche und Verwaltungsbezirken	22
T 15	Durchschnittliche Quadratmetermieten in Gemeinden ab 10 000 Einwohnern am 31.12.2017 nach Art der Finanzierung der Wohnung	23
T 16	Durchschnittliche Quadratmetermieten in kleinen Gemeinden der Landkreise am 31.12.2017 nach Art der Finanzierung der Wohnung	23

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Wohngeldstatistik dient der Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes. Die Ergebnisse bieten den politisch Verantwortlichen die notwendigen statistischen Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Sie sind darüber hinaus beispielsweise auch für die Verwaltung, die Wissenschaft (insbesondere Sozialforschung) und die breite Öffentlichkeit bestimmt.

Rechtsgrundlage

§ 35 Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 1856), zuletzt geändert durch Artikel 22 Absatz 4 des Gesetzes vom 11. November 2016 (BGBl. I S. 2500).

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Wohngeldstatistik wird vierteljährlich sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres rückwirkend erfolgten Bewilligungen durchgeführt. Während in der Jahresstatistik die Strukturdaten in tief gegliederten Merkmalskombinationen nachgewiesen werden, erfolgt der Ergebnismachweis in der Vierteljahresstatistik lediglich anhand der wichtigsten Eckzahlen.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldbewilligungsstellen der Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte. In Rheinland-Pfalz müssen die Berichtsstellen keine Daten für die Erhebung zur Verfügung stellen, da die Berechnung des Wohngeldes landesweit in einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt erfolgt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erstreckt sich auf die Haushalte, die Wohngeld beziehen. Die Statistik basiert auf einer laufenden Erfassung der entsprechenden Anträge und Entscheide. Im Rahmen der Wohngeldstatistik sind die Angaben

- jeder Erstbewilligung,
- jeder Wiederholungsbewilligung,
- jeder Änderung einer laufenden Bewilligung (Erhöhung, Verringerung, Berichtigung, Wegfall),
- jeder Ablehnung bzw. jedes sonstigen negativen Bescheides

vierteljährlich an das Statistische Landesamt zu melden. Der Umfang der zu meldenden Angaben ist von der Art des Entscheides abhängig.

Zusätzlich sind dem Statistischen Landesamt zu den jeweiligen Quartalsterminen noch die für das gesamte Kalendervierteljahr gezahlten Wohngeldbeträge mitzuteilen.

Alle übrigen gemäß § 35 Abs. 1 WoGG zu meldenden Merkmale werden unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus dem folgenden Kalendervierteljahr jährlich zum 31. Dezember zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Das sind im Einzelnen:

- der Beginn und das Ende des Bewilligungszeitraums sowie die Art und Höhe des monatlichen Wohngeldes,
- die Beteiligung der wohngeldberechtigten Person am Erwerbsleben, ihre Stellung im Beruf, die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder insgesamt sowie die Anzahl der bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder die noch nicht 18 Jahre alt sind oder mindestens 18 Jahre, aber noch nicht 25 Jahre alt sind; werden Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen, sind deren Anzahl sowie die Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder ebenfalls zu erheben (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten),
- das jeweilige Geschlecht der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder,
- der bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigte Höchstbetrag für Miete und Belastung,
- die Wohnverhältnisse der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder nach Größe der Wohnung, nach Höhe der monatlichen Miete und Belastung, die Art der Förderung, der Grund der Wohngeldberechtigung (§ 3 Abs. 1 bis 3 WoGG) sowie die Gemeinde und deren Mietenstufe (§12 WoGG); sind Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten), sind alternativ die Größe der Wohnung und die Höhe der monatlichen Miete oder Belastung pro Kopf zu erheben,
- das monatliche Gesamteinkommen, die Freibeträge (§ 17 WoGG) und die Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18 WoGG),
- die Summe der positiven Einkünfte und der Einnahmen (§ 14 WoGG) sowie die Abzugsbeträge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (§ 16 WoGG) für jedes einzelne zu berücksichtigende Haushaltsmitglied sowie bei vom Wohngeld ausgeschlossenen Personen die Art der Leistung,
- der Monat und das Jahr der Berechnung des Wohngeldes und die angewandte Gesetzesfassung.

Datenaufbereitung

Da die Berechnung des Wohngeldes in Rheinland-Pfalz landesweit mit einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt durchgeführt wird, werden die Daten zu den Haushalten mit Wohngeldbezug aus diesem Verfahren heraus gewonnen und zur Verfügung gestellt.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit der Daten ist durch die mehrfachen Wohngeldnovellen nur bedingt gegeben.

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen mehrfach unter anderem an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 waren für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen verbunden. Insbesondere wurde ab 2005 der Kreis der Anspruchsberechtigten stark eingeschränkt und die Statistik des besonderen Mietzuschusses (früher: „Pauschalisiertes Wohngeld“) entfiel. Neben den „reinen Wohngeldhaushalten“ werden seit 2005 auch „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ in Mischhaushalten erfasst.

Mit Inkrafttreten einer von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Reform des Wohngeldrechts zum 1. Januar 2009, waren erstmals seit den Anpassungen im Jahr 2001 wieder Leistungsverbesserungen für die Wohngeldbezieher verbunden. Dies betrifft beispielsweise die Einbeziehung von Heizkosten in das Wohngeld. Im Berichtsjahr 2009 gab es seit den einschneidenden Änderungen im Jahr 2005 erstmals wieder eine erhebliche Steigerung sowohl der Anzahl der Wohngeldhaushalte als auch der Wohngeldausgaben.

Zuletzt wurden die Wohngeldleistungen im Zuge einer zum 1. Januar 2016 in Kraft tretenden Reform erhöht und somit an die Entwicklung der Mieten und Einkommen angepasst.

Glossar

Belastung

Unter Belastung der Eigentümer von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und anderen Eigentumsformen versteht man die Aufwendungen für den Kapitaldienst und die Bewirtschaftung des Eigentums. Sie ist in einer besonderen Wohngeld-Lastenberechnung durch die Wohngeldbehörde zu ermitteln. Von einer vollständigen Wohngeld-Lastenberechnung kann abgesehen werden, wenn bereits die Belastung aus Zinsen und Tilgungen den maßgebenden Höchstbetrag erreicht.

Zur Belastung gehören

- die Ausgaben für den Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung usw.) für Fremdmittel, die dem Bau, der Verbesserung oder dem Erwerb des Eigentums gedient haben,
- Instandhaltungskosten und Betriebskosten in begrenzter Höhe,
- Grundsteuer,
- zu entrichtende Verwaltungskosten.

Belastungsgrad

Der Belastungsgrad bezeichnet das Verhältnis der tatsächlich zu zahlenden Miete bzw. Belastung zum Gesamteinkommen. Das Wohngeld mindert die Wohnkostenbelastung der betroffenen Haushalte in unterschiedlichem Ausmaß.

Familieneinkommen

Um Wohngeld erhalten zu können, darf das monatliche Gesamteinkommen bestimmte Beträge, die nach der Anzahl der zu berücksichtigenden (nicht vom Wohngeld ausgeschlossenen) Haushaltsmitglieder unterschiedlich hoch sind, nicht überschreiten.

Das Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder abzüglich bestimmter Freibeträge und Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen.

Als Jahreseinkommen ist das Einkommen zu Grunde zu legen, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum zu erwarten ist.

Die Höhe der Einkommen ist nachzuweisen. Eventuell gewährtes Kindergeld wird bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt.

Das monatliche Gesamteinkommen ist ein Zwölftel des Gesamteinkommens.

Haushalt

Ein Haushalt ist eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhalten Personen, die

- Eigentümer einer Wohnung oder eines Hauses sind,
- Erbbauberechtigte sind,
- ein eigentumsähnliches Dauerwohnrecht, Wohnungsrecht oder einen Nießbrauch innehaben,
- Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Eigentums, des Erbbaurechts, des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, des Wohnungsrechts oder des Nießbrauchs haben

und diesen Wohnraum selbst nutzen.

Miete

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen, Untermietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen. Zur Miete gehören auch:

- Kosten des Wasserverbrauchs,
- Kosten der Abwasser- und Müllbeseitigung,
- Kosten der Treppenbeleuchtung.

Diese Kosten können der Miete auch dann zugeschlagen werden, wenn sie aufgrund des Mietvertrages oder einer ähnlichen Nutzungsvereinbarung nicht an den Vermieter, sondern direkt an einen Dritten (z.B. Gemeinde) bezahlt werden.

Mietenniveau/Mietenstufen

Die Höchstbeträge, bis zu denen Mieten oder Belastungen durch Wohngeld bezuschusst werden können, sind nach dem regionalen Mietenniveau gestaffelt. Es gibt sechs Mietenstufen, in die jede Gemeinde mit 10 000 und mehr Einwohnern und die (Rest-)Kreise (mit allen Gemeinden unter 10 000 Einwohnern) entsprechend ihrem Mietenniveau eingeordnet sind. Das Mietenniveau errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der jeweiligen örtlichen Mieten der Wohngeld beziehenden Hauptmieter in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet.

Im Einzelnen sind den sechs Mietenstufen folgende Mietenniveaus zugeordnet:

Mietenstufe	Mietenniveau – Abweichung vom Bundesdurchschnitt in %
I	unter -15
II	-15 bis unter -5
III	-5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Mietzuschuss

Mietzuschuss erhalten

- Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers (Hauptmieter),
- Untermieter,
- mietähnlich Nutzungsberechtigte, insbesondere Inhaber eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, einer Genossenschafts- oder einer Stiftswohnung oder eines dinglichen Wohnungsrechts,
- Eigentümer eines Hauses mit mehr als zwei Wohnungen,
- Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes,

die diesen Wohnraum selbst nutzen.

Reine Wohngeldhaushalte

Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder Wohngeld erhalten.

Wohngeld

Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuss zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss vom Antragsteller getragen werden. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Durch das Wohngeld sind die begünstigten Haushalte nicht nur auf ein preisgünstiges und deshalb enges Marktsegment im Wohnraumbestand beschränkt, sondern es soll ihnen auch der Zugang zu Wohnraum mit durchschnittlichen Kosten ermöglicht werden. Dies unterstützt auch die Erhaltung und Schaffung stabiler Bewohnerstrukturen in den Wohnquartieren.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Hierbei handelt es sich um Haushalte, in denen Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, mit Personen zusammen leben, die wohngeldberechtigt sind.

Wird die Wohnung sowohl von zu berücksichtigenden als auch vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitgliedern bewohnt, wird bei der Wohngeldermittlung nur der Anteil an der Miete oder der Belastung berücksichtigt, der nach Köpfen dem Anteil der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder an der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder entspricht.

Wohnraumförderung

Zweck der sozialen Wohnraumförderung ist zum einen die Bereitstellung preiswerter Mietwohnungen für Haushalte mit Zugangsschwierigkeiten zum allgemeinen Wohnungsmarkt und zum anderen die Unterstützung bei der Bildung selbst genutzten Wohneigentums, vor allem für Haushalte mit Kindern. Auch die Schaffung von behindertengerechtem Wohnraum wird von zahlreichen Ländern und Kommunen gefördert. Die Wohnraumförderung dient neben dem Wohngeld der Unterstützung von Haushalten, die sich ohne diese Maßnahmen nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können.

Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person. Zu den Haushaltsmitgliedern zählen ferner

- der Ehegatte des Haushaltsmitgliedes,
- der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin (nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz) eines Haushaltsmitgliedes,
- Personen, die mit einem Haushaltsmitglied in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben,
- Geschwister, Onkel, Tanten, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Schwager und Schwägerinnen eines Haushaltsmitgliedes,
- Pflegekinder und Pflegeeltern eines Haushaltsmitgliedes,

wenn sie mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben und die Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehung ist,

Zuschussfähige Höchstbeträge

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Miete – oder im Falle von Eigenheimen und Eigentumswohnungen die Belastung – ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen zuschussfähig. Die Höchstbeträge sind im Wohngeldgesetz festgelegt und richten sich nach dem örtlichen Mietniveau.

Jahr ^{1,2}	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Empfänger/-innen	gezahlter Betrag		Empfänger/-innen	gezahlter Betrag		Empfänger/-innen	gezahlter Betrag	
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		zusammen	Veränderung zum Vorjahr		zusammen	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	%	Anzahl	1 000 EUR	%
1987	89 036	82 620	12,4	78 592	73 073	12,5	10 444	9 547	11,5
1988	87 139	81 356	-1,5	76 964	72 533	-0,7	10 175	8 823	-7,6
1989	83 376	82 430	1,3	73 970	74 146	2,2	9 406	8 284	-6,1
1990	82 965	80 934	-1,8	73 760	73 075	-1,5	9 205	7 860	-5,2
1991	60 638	76 308	-5,7	51 247	67 170	-8,1	9 391	9 138	16,3
1992	52 949	49 529	-35,1	44 683	41 693	-37,9	8 266	7 836	-14,2
1993	50 094	44 731	-9,7	43 001	37 427	-10,2	7 093	7 304	-6,8
1994	50 871	49 871	11,5	44 213	42 980	14,8	6 658	6 891	-5,7
1995	51 723	49 392	-1,0	45 414	42 846	-0,3	6 309	6 546	-5,0
1996	53 304	51 293	3,8	47 271	45 065	5,2	6 033	6 229	-4,8
1997	54 895	57 703	12,5	48 832	50 817	12,8	6 063	6 886	10,5
1998	53 570	58 822	1,9	47 713	51 908	2,1	5 857	6 914	0,4
1999	50 881	57 717	-1,9	45 356	50 940	-1,9	5 525	6 777	-2,0
2000	46 728	52 908	-8,3	41 455	46 508	-8,7	5 273	6 400	-5,6
2001	60 840	74 229	40,3	54 429	65 643	41,1	6 411	8 686	35,7
2002	68 358	92 005	23,9	61 369	81 195	23,7	6 989	10 810	24,5
2003	79 568	107 468	16,8	72 402	96 214	18,5	7 166	11 254	4,1
2004	80 445	115 994	7,9	73 084	104 211	8,3	7 361	11 783	4,7
2005	30 679	51 135	-55,9	25 684	42 934	-58,8	4 995	8 201	-30,4
2006	26 618	46 099	-9,8	22 178	39 083	-9,0	4 440	7 016	-14,4
2007	24 150	41 194	-10,6	20 096	35 034	-10,4	4 054	6 160	-12,2
2008	25 713	32 784	-20,4	21 713	27 131	-22,6	4 000	5 653	-8,2
2009	40 366	60 472	84,5	34 842	50 674	86,8	5 524	9 798	73,3
2010	42 427	71 987	19,0	37 186	61 117	20,6	5 241	10 870	10,9
2011	39 128	62 880	-12,7	34 515	53 678	-12,2	4 613	9 202	-15,3
2012	34 544	54 812	-12,8	30 422	46 782	-12,8	4 122	8 030	-12,7
2013	29 495	42 949	-21,6	25 884	35 972	-23,1	3 611	6 977	-13,1
2014	25 438	36 265	-15,6	22 333	30 122	-16,3	3 105	6 142	-12,0
2015	21 409	31 690	-12,6	18 782	26 517	-12,0	2 627	5 173	-15,8
2016	28 226	49 388	55,8	25 168	41 317	55,8	3 058	8 071	56,0
2017	26 411	49 614	0,5	23 521	41 250	-0,2	2 890	8 364	3,6
2018	24 637	44 669	-10,0	21 933	37 527	-9,0	2 704	7 142	-14,6

1 1991 bis 2004 ohne Empfänger/-innen von besonderem Mietzuschuss. – 2 Ab 2005 einschließlich wohngeldrechtliche Teilhaushalte.

T 2

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, Förderung und Fläche der Wohnung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Haushalte			Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
		insgesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
1	I	4 533	4 348	185	1 746	1 237	827	316	178	229
	II	2 672	2 541	131	1 162	882	429	111	51	37
	III	3 713	3 477	236	1 846	1 174	527	100	39	27
	IV	613	554	59	303	225	76	7	-	2
	V	45	41	4	17	19	8	-	1	-
	VI	680	644	36	454	177	37	9	2	1
	Zusammen	12 256	11 605	651	5 528	3 714	1 904	543	271	296
2	I	1 069	1 052	17	4	113	423	275	113	141
	II	637	608	29	-	104	313	152	35	33
	III	852	777	75	14	186	451	146	32	23
	IV	116	99	17	5	19	71	18	1	2
	V	24	20	4	-	4	12	5	2	1
	VI	110	102	8	8	48	44	6	1	3
	Zusammen	2 808	2 658	150	31	474	1 314	602	184	203
3	I	614	602	12	-	27	149	237	115	86
	II	403	382	21	1	24	149	137	57	35
	III	513	469	44	3	47	205	170	55	33
	IV	92	89	3	1	22	39	23	4	3
	V	18	17	1	-	1	7	7	1	2
	VI	60	53	7	1	13	27	15	4	-
	Zusammen	1 700	1 612	88	6	134	576	589	236	159
4	I	894	864	30	1	14	152	277	215	235
	II	673	639	34	-	22	155	263	133	100
	III	826	750	76	1	52	260	347	95	71
	IV	211	196	15	1	22	89	68	16	15
	V	28	26	2	1	1	6	16	4	-
	VI	106	96	10	1	15	53	32	3	2
	Zusammen	2 738	2 571	167	5	126	715	1 003	466	423
5	I	715	689	26	-	3	41	162	207	302
	II	551	516	35	-	4	90	174	135	148
	III	639	561	78	-	5	131	259	135	109
	IV	187	169	18	-	6	70	66	31	14
	V	16	14	2	-	1	3	5	4	3
	VI	104	87	17	-	7	36	43	15	3
	Zusammen	2 212	2 036	176	-	26	371	709	527	579
6 oder mehr	I	763	731	32	-	-	20	69	105	569
	II	458	433	25	-	1	21	80	88	268
	III	430	378	52	-	3	36	125	97	169
	IV	154	139	15	-	1	25	49	41	38
	V	8	8	-	-	-	1	1	4	2
	VI	73	61	12	-	1	16	26	21	9
	Zusammen	1 886	1 750	136	-	6	119	350	356	1 055
Insgesamt	I	8 588	8 286	302	1 751	1 394	1 612	1 336	933	1 562
	II	5 394	5 119	275	1 163	1 037	1 157	917	499	621
	III	6 973	6 412	561	1 864	1 467	1 610	1 147	453	432
	IV	1 373	1 246	127	310	295	370	231	93	74
	V	139	126	13	18	26	37	34	16	8
	VI	1 133	1 043	90	464	261	213	131	46	18
	Insgesamt	23 600	22 232	1 368	5 570	4 480	4 999	3 796	2 040	2 715

T 3

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, durchschnittlicher Wohnfläche sowie Höhe der bei der Einkommensermittlung abzusetzenden monatlichen Beträge

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins-gesamt	Durchschnittliche Wohnfläche in m ²	Davon mit monatlichen Abzugsbeträgen ¹ von ... bis ... EUR							
				unter 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 250	250 – 500	500 – 750	750 oder mehr
1	I	4 533	52	256	683	1 610	14	1 862	95	8	5
	II	2 672	44	143	260	1 002	11	1 122	123	6	5
	III	3 713	41	340	365	1 277	116	1 439	155	10	11
	IV	613	38	28	33	214	35	273	29	-	1
	V	45	45	3	7	11	4	15	5	-	-
	VI	680	34	100	52	191	42	256	39	-	-
	Zusammen	12 256	45	870	1 400	4 305	222	4 967	446	24	22
2	I	1 069	86	34	34	73	190	247	386	102	3
	II	637	76	27	15	34	110	137	244	67	3
	III	852	71	31	20	36	115	193	310	142	5
	IV	116	68	6	2	2	18	31	35	22	-
	V	24	78	2	1	-	-	6	10	5	-
	VI	110	61	6	5	3	15	32	31	16	2
	Zusammen	2 808	77	106	77	148	448	646	1 016	354	13
3	I	614	93	24	4	9	68	104	265	132	8
	II	403	86	15	2	5	42	50	166	113	10
	III	513	83	29	1	4	44	83	201	136	15
	IV	92	72	6	-	-	6	14	40	25	1
	V	18	82	1	-	-	1	3	5	8	-
	VI	60	72	3	-	-	4	14	17	22	-
	Zusammen	1 700	87	78	7	18	165	268	694	436	34
4	I	894	104	51	4	3	31	82	266	376	81
	II	673	95	52	1	3	18	41	188	298	72
	III	826	87	51	1	3	13	67	231	358	102
	IV	211	81	15	-	1	3	14	70	82	26
	V	28	83	1	-	-	-	1	4	18	4
	VI	106	75	7	1	1	1	5	19	48	24
	Zusammen	2 738	93	177	7	11	66	210	778	1 180	309
5	I	715	118	32	-	3	17	27	159	332	145
	II	551	105	24	1	1	7	31	124	232	131
	III	639	98	19	1	-	7	29	133	291	159
	IV	187	88	10	-	-	1	9	47	88	32
	V	16	96	-	-	-	-	1	3	8	4
	VI	104	84	5	-	-	1	2	17	36	43
	Zusammen	2 212	104	90	2	4	33	99	483	987	514
6 oder mehr	I	763	146	25	1	5	13	42	105	230	342
	II	458	134	20	-	1	4	18	82	150	183
	III	430	116	24	-	3	7	25	64	145	162
	IV	154	104	8	-	2	-	9	40	40	55
	V	8	109	1	-	-	-	-	2	4	1
	VI	73	94	1	-	-	-	-	7	27	38
	Zusammen	1 886	131	79	1	11	24	94	300	596	781
Insgesamt	I	8 588	78	422	726	1 703	333	2 364	1 276	1 180	584
	II	5 394	71	281	279	1 046	192	1 399	927	866	404
	III	6 973	63	494	388	1 323	302	1 836	1 094	1 082	454
	IV	1 373	64	73	35	219	63	350	261	257	115
	V	139	72	8	8	11	5	26	29	43	9
	VI	1 133	51	122	58	195	63	309	130	149	107
	Insgesamt	23 600	70	1 400	1 494	4 497	958	6 284	3 717	3 577	1 673

1 Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 und 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge.

T 4

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde, der Höhe des Bruttoeinkommens, der Abzugsbeträge, des Gesamteinkommens, des Wohngeldes und der Miete bzw. Belastung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins-gesamt	Durchschnittliche(s) monatliche(s) ... der Haushalte mit Wohngeld in EUR					
			Brutto-einkommen ¹	Abzugs-beträge ²	Gesamt-einkommen ³	Wohn-geld	tatsächliche Miete/ Belastung	berücksich-tigungsfähige Miete/ Belastung
1	I	4 533	813	136	677	87	321	296
	II	2 672	850	147	703	97	350	331
	III	3 713	828	139	689	115	366	352
	IV	613	891	154	737	120	403	396
	V	45	834	145	689	157	427	412
	VI	680	817	132	683	157	423	419
	Zusammen	12 256	830	140	690	103	351	333
2	I	1 069	1 144	257	887	121	429	358
	II	637	1 182	267	914	139	455	400
	III	852	1 223	296	928	157	487	439
	IV	116	1 258	287	968	156	478	466
	V	24	1 344	337	1 007	162	554	502
	VI	110	1 240	278	961	195	550	528
	Zusammen	2 808	1 187	274	913	141	461	404
3	I	614	1 447	341	1 106	137	503	427
	II	403	1 532	375	1 156	146	540	476
	III	513	1 521	366	1 155	175	586	521
	IV	92	1 573	364	1 208	167	570	549
	V	18	1 580	424	1 158	217	625	592
	VI	60	1 573	378	1 195	210	621	611
	Zusammen	1 700	1 502	360	1 142	156	546	482
4	I	894	1 885	475	1 410	170	566	486
	II	673	1 942	485	1 458	186	606	543
	III	826	1 964	505	1 459	207	621	578
	IV	211	1 931	475	1 457	219	631	597
	V	28	2 070	566	1 504	251	704	688
	VI	106	2 091	559	1 533	229	694	679
	Zusammen	2 738	1 936	491	1 446	192	604	546
5	I	715	2 129	563	1 566	209	649	547
	II	551	2 150	566	1 584	233	673	599
	III	639	2 176	585	1 591	256	688	641
	IV	187	2 107	551	1 555	276	676	654
	V	16	2 187	601	1 586	314	737	733
	VI	104	2 382	650	1 732	247	741	730
	Zusammen	2 212	2 158	574	1 585	237	674	606
6 oder mehr	I	763	2 478	683	1 797	329	848	686
	II	458	2 445	664	1 783	367	863	741
	III	430	2 333	626	1 708	385	824	756
	IV	154	2 236	585	1 651	397	788	762
	V	8	2 153	565	1 589	397	805	784
	VI	73	2 546	736	1 809	379	833	821
	Zusammen	1 886	2 419	659	1 761	359	841	727
Insgesamt	I	8 588	1 269	285	984	135	447	388
	II	5 394	1 344	307	1 038	154	485	438
	III	6 973	1 278	289	989	165	485	453
	IV	1 373	1 444	331	1 113	193	536	519
	V	139	1 499	376	1 124	217	588	565
	VI	1 133	1 272	286	986	193	527	519
	Insgesamt	23 600	1 301	295	1 006	155	477	434

1 Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder gem. § 14 Abs. 1 und 2 und § 15 WoGG abzüglich Werbungskosten der wohngeldberechtigten Person und aller sonstigen zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. – 2 Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 16 bis 18 WoGG zu berücksichtigende Abzüge und Freibeträge. – 3 Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 5

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamteinkommen ¹	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl										
Wohngeld insgesamt													
1	unter 250	211	1	-	-	-	5	4	32	30	71	68	272
	250 – 350	147	-	-	-	1	6	7	25	29	39	40	255
	350 – 500	706	-	1	11	31	41	50	185	209	130	48	208
	500 – 750	6 639	79	306	863	1 389	1 376	1 047	1 140	363	59	17	118
	über 750	4 553	766	1 505	1 269	659	256	64	34	-	-	-	54
	Zusammen	12 256	846	1 812	2 143	2 080	1 684	1 172	1 416	631	299	173	103
2	unter 250	24	-	-	-	-	-	-	3	-	1	20	345
	250 – 500	106	-	-	-	-	-	1	7	8	20	70	333
	500 – 750	400	-	1	1	-	7	9	62	122	114	84	249
	750 – 1 000	1 172	6	19	58	123	201	190	376	154	39	6	149
	über 1 000	1 106	126	263	268	218	127	76	19	9	-	-	69
	Zusammen	2 808	132	283	327	341	335	276	467	293	174	180	141
3	unter 500	27	-	-	-	-	-	-	-	1	2	24	449
	500 – 750	90	-	-	-	-	-	-	7	4	7	72	342
	750 – 1 000	298	-	-	2	5	2	5	26	89	94	75	257
	1 000 – 1 250	637	3	15	19	40	103	99	231	88	33	6	158
	über 1 250	648	80	160	137	128	78	43	17	5	-	-	70
	Zusammen	1 700	83	175	158	173	183	147	281	187	136	177	156
4	unter 750	53	-	-	-	-	-	-	-	2	2	49	439
	750 – 1 000	135	-	-	-	1	-	-	1	5	11	117	373
	1 000 – 1 250	426	-	1	-	-	1	7	36	60	140	181	289
	1 250 – 1 500	891	1	2	6	18	34	68	248	289	164	61	212
	1 500 – 1 750	834	7	19	50	111	153	154	245	82	10	3	139
	über 1 750	399	63	110	110	61	33	13	7	2	-	-	60
	Zusammen	2 738	71	132	166	191	221	242	537	440	327	411	192
5	unter 750	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	558
	750 – 1 000	52	-	-	-	-	-	-	-	2	5	45	436
	1 000 – 1 250	244	-	-	1	-	-	2	7	12	30	192	367
	1 250 – 1 500	607	-	-	3	2	3	9	42	81	152	315	302
	1 500 – 1 750	616	-	4	1	14	15	30	149	192	135	76	227
	1 750 – 2 000	445	1	9	32	55	60	88	120	58	13	9	147
	2 000 – 2 500	236	28	64	57	41	25	12	9	-	-	-	67
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	2 212	29	77	94	112	103	141	327	345	335	649	237
6 oder mehr	unter 1 000	75	-	-	-	-	-	-	1	1	1	72	593
	1 000 – 1 500	536	-	-	-	-	-	-	6	12	28	490	470
	1 500 – 2 000	709	-	1	1	6	4	9	47	107	124	410	353
	2 000 – 2 500	458	5	12	42	32	41	55	93	47	32	99	222
	über 2 500	108	10	7	7	12	9	4	9	8	5	37	261
	Zusammen	1 886	15	20	50	50	54	68	156	175	190	1 108	359
Insgesamt	unter 250	248	1	-	-	-	5	4	35	30	72	101	290
	250 – 350	192	-	-	-	1	6	7	28	30	43	77	284
	350 – 500	805	-	1	11	31	41	51	189	218	148	115	227
	500 – 750	7 187	79	307	864	1 389	1 383	1 056	1 210	490	182	227	131
	750 – 1 000	6 263	767	1 524	1 329	788	459	259	437	251	150	299	96
	1 000 – 1 250	2 569	121	274	283	256	231	184	295	172	208	545	187
	1 250 – 1 500	2 507	80	159	150	149	115	120	311	384	339	700	231
	1 500 – 2 000	3 013	77	146	194	248	265	294	568	441	282	498	198
	2 000 – 2 500	708	41	81	100	73	66	67	102	47	32	99	167
	über 2 500	108	10	7	7	12	9	4	9	8	5	37	261
	Insgesamt	23 600	1 176	2 499	2 938	2 947	2 580	2 046	3 184	2 071	1 461	2 698	155
Mietzuschuss													
Zusammen		20 947	1 100	2 318	2 723	2 722	2 323	1 820	2 776	1 799	1 244	2 122	147
Lastenzuschuss													
Zusammen		2 653	76	181	215	225	257	226	408	272	217	576	214

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 6

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon mit ... Haushaltsmitgliedern unter 18 Jahren					
		1	2	3	4	5	6 oder mehr

Wohngeld insgesamt
Anzahl

1	6	6	-	-	-	-	-
2	1 646	1 642	4	-	-	-	-
3	1 618	708	909	1	-	-	-
4	2 714	165	2 233	316	-	-	-
5	2 209	46	201	1 894	68	-	-
6	1 116	3	49	151	896	17	-
7 oder mehr	767	2	7	28	92	331	307
Insgesamt	10 076	2 572	3 403	2 390	1 056	348	307

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	63	63	-	-	-	-	-
2	148	148	129	-	-	-	-
3	157	147	165	175	-	-	-
4	192	163	191	217	-	-	-
5	237	208	215	240	237	-	-
6	302	315	228	283	309	300	-
7 oder mehr	440	271	320	286	362	370	557
Insgesamt	220	150	186	240	309	366	557

Mietzuschuss
Anzahl

1	6	6	-	-	-	-	-
2	1 552	1 548	4	-	-	-	-
3	1 484	654	829	1	-	-	-
4	2 385	127	1 998	260	-	-	-
5	1 848	35	150	1 614	49	-	-
6	873	3	31	115	710	14	-
7 oder mehr	411	1	1	15	66	209	119
Zusammen	8 559	2 374	3 013	2 005	825	223	119

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	63	63	-	-	-	-	-
2	147	147	129	-	-	-	-
3	156	145	165	175	-	-	-
4	193	163	192	217	-	-	-
5	238	203	210	241	240	-	-
6	306	315	214	272	315	302	-
7 oder mehr	421	102	153	237	364	381	548
Zusammen	210	148	186	240	315	376	548

Lastenzuschuss
Anzahl

1	-	-	-	-	-	-	-
2	94	94	-	-	-	-	-
3	134	54	80	-	-	-	-
4	329	38	235	56	-	-	-
5	361	11	51	280	19	-	-
6	243	-	18	36	186	3	-
7 oder mehr	356	1	6	13	26	122	188
Zusammen	1 517	198	390	385	231	125	188

Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR

1	-	-	-	-	-	-	-
2	160	160	-	-	-	-	-
3	164	173	158	-	-	-	-
4	187	162	184	215	-	-	-
5	231	225	230	232	231	-	-
6	288	-	252	316	287	292	-
7 oder mehr	462	439	347	343	359	350	562
Zusammen	275	169	190	241	290	348	562

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher/-in					
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson		
		Selbst- ständig	Arbeitnehmer/-in Beamte/in		Rentner/-in Pensionär/-in	Student/-in Auszubildende/r ¹	Sonstige
Wohngeld insgesamt							
Anzahl							
1	12 256	41	889	259	9 989	672	406
2	2 808	43	1 315	129	942	177	202
3	1 700	28	1 198	65	154	85	170
4	2 738	37	2 264	127	102	66	142
5	2 212	27	1 964	64	35	24	98
6 oder mehr	1 886	29	1 668	46	36	23	84
Insgesamt	23 600	205	9 298	690	11 258	1 047	1 102
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ² in EUR							
1	690	568	687	694	707	492	619
2	913	840	948	930	934	750	732
3	1 142	1 129	1 185	1 140	1 123	971	942
4	1 446	1 248	1 472	1 393	1 385	1 271	1 248
5	1 585	1 429	1 596	1 534	1 524	1 554	1 464
6 oder mehr	1 761	1 448	1 776	1 518	1 519	1 929	1 754
Insgesamt	1 006	1 063	1 367	1 042	743	680	932
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1	103	161	106	98	99	157	129
2	141	187	131	135	125	212	204
3	156	180	139	154	152	231	239
4	192	244	184	214	203	245	255
5	237	295	233	252	264	258	276
6 oder mehr	359	518	351	424	400	342	411
Insgesamt	155	252	203	167	104	184	211
Mietzuschuss							
Anzahl							
1	11 401	31	851	244	9 237	666	372
2	2 466	37	1 229	118	727	177	178
3	1 543	20	1 108	60	124	81	150
4	2 403	27	2 026	107	68	60	115
5	1 849	22	1 661	52	23	22	69
6 oder mehr	1 285	22	1 148	27	18	16	54
Zusammen	20 947	159	8 023	608	10 197	1 022	938
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1	102	160	105	93	96	157	124
2	140	196	130	136	121	212	198
3	155	180	139	150	145	234	240
4	193	229	186	218	203	257	248
5	238	304	235	250	277	262	255
6 oder mehr	343	490	338	403	374	272	367
Zusammen	147	248	194	156	100	183	196
Lastenzuschuss							
Anzahl							
1	855	10	38	15	752	6	34
2	342	6	86	11	215	-	24
3	157	8	90	5	30	4	20
4	335	10	238	20	34	6	27
5	363	5	303	12	12	2	29
6 oder mehr	601	7	520	19	18	7	30
Zusammen	2 653	46	1 275	82	1 061	25	164
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1	128	163	125	168	125	150	176
2	149	129	146	130	140	-	250
3	163	180	139	196	184	164	228
4	188	284	171	192	204	131	286
5	232	256	221	261	240	224	328
6 oder mehr	392	606	379	453	427	502	492
Zusammen	214	265	262	250	138	252	296

¹ Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG. – ² Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 8

Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2018 nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung des/-r Haupteinkommensbeziehers/-in sowie Angaben zu Personen unter 18 Jahren im Haushalt

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher/-in				
		erwerbstätig ¹	arbeitslos ¹	Rentner/-in/ Pensionär/-in ¹	sonstige Nichterwerbs- person	Heimbe- wohner/-in ²
Anzahl						

Reine Wohngeldhaushalte
Wohngeld insgesamt

1	11 584	870	259	6 033	216	4 206
2	2 631	1 358	129	939	202	3
3	1 615	1 226	65	154	170	-
4	2 672	2 301	127	102	142	-
5	2 188	1 991	64	35	98	-
6 oder mehr	1 863	1 697	46	36	84	-
Insgesamt	22 553	9 443	690	7 299	912	4 209

Ohne Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	11 579	870	258	6 031	216	4 204
2	1 104	248	48	764	41	3
3	80	46	3	27	4	-
4	22	16	-	5	1	-
5	3	-	1	2	-	-
6 oder mehr	2	-	1	1	-	-
Insgesamt	12 790	1 180	311	6 830	262	4 207

Mit Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	5	-	1	2	-	2
2	1 527	1 110	81	175	161	-
3	1 535	1 180	62	127	166	-
4	2 650	2 285	127	97	141	-
5	2 185	1 991	63	33	98	-
6 oder mehr	1 861	1 697	45	35	84	-
Insgesamt	9 763	8 263	379	469	650	2

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte
Wohngeld insgesamt

1	-	-	-	-	-	-
2	561	28	9	318	206	-
3	251	12	3	61	175	-
4	80	13	2	9	56	-
5	43	12	2	3	26	-
6 oder mehr	51	34	1	3	13	-
Insgesamt	986	99	17	394	476	-

Ohne Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	-	-	-	-	-	-
2	366	25	7	314	20	-
3	52	2	-	46	4	-
4	7	3	-	2	2	-
5	-	-	-	-	-	-
6 oder mehr	1	-	-	1	-	-
Insgesamt	426	30	7	363	26	-

Mit Personen unter 18 Jahren im Haushalt

1	-	-	-	-	-	-
2	195	3	2	4	186	-
3	199	10	3	15	171	-
4	73	10	2	7	54	-
5	43	12	2	3	26	-
6 oder mehr	50	34	1	2	13	-
Insgesamt	560	69	10	31	450	-

1 Ohne Heimbewoher/-innen. – 2 Im Sinne des Heimgesetzes oder entsprechender Gesetze der Länder.

Art der Wohnraumförderung	Insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR											Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² EUR
		unter 3,00	3,00 – 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 5,50	5,50 – 6,00	6,00 – 6,50	6,50 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 oder mehr	
		Anzahl											

Reine Wohngeldhaushalte insgesamt

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 368	1	11	37	80	136	185	225	321	105	35	232	7,24
Keine Förderung	22 232	325	1 343	1 908	1 715	1 947	2 155	2 089	3 187	1 616	795	5 152	6,79
Insgesamt	23 600	326	1 354	1 945	1 795	2 083	2 340	2 314	3 508	1 721	830	5 384	6,81

Mietzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 277	-	3	28	76	129	178	214	305	90	31	223	7,31
Keine Förderung	19 670	152	520	1 715	1 577	1 760	1 971	1 928	2 864	1 437	690	5 056	7,14
Zusammen	20 947	152	523	1 743	1 653	1 889	2 149	2 142	3 169	1 527	721	5 279	7,15

darunter Hauptmieter¹

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	1 075	-	3	28	76	128	176	214	302	90	30	28	6,80
Keine Förderung	15 514	141	516	1 698	1 570	1 751	1 950	1 917	2 838	1 414	677	1 042	6,38
Zusammen	16 589	141	519	1 726	1 646	1 879	2 126	2 131	3 140	1 504	707	1 070	6,41

Lastenzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	91	1	8	9	4	7	7	11	16	15	4	9	6,80
Keine Förderung	2 562	173	823	193	138	187	184	161	323	179	105	96	5,45
Zusammen	2 653	174	831	202	142	194	191	172	339	194	109	105	5,50

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte insgesamt

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	82	30	36	10	3	1	1	-	1	-	-	-	3,26
Keine Förderung	955	363	361	157	31	16	13	6	5	3	-	-	3,34
Insgesamt	1 037	393	397	167	34	17	14	6	6	3	-	-	3,34

Mietzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	82	30	36	10	3	1	1	-	1	-	-	-	3,26
Keine Förderung	904	340	356	147	26	13	11	6	4	1	-	-	3,31
Zusammen	986	370	392	157	29	14	12	6	5	1	-	-	3,30

darunter Hauptmieter¹

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	82	30	36	10	3	1	1	-	1	-	-	-	3,26
Keine Förderung	898	336	355	147	26	13	11	5	4	1	-	-	3,31
Zusammen	980	366	391	157	29	14	12	5	5	1	-	-	3,30

Lastenzuschuss

Mit öffentlichen Mitteln gefördert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Förderung	51	23	5	10	5	3	2	-	1	2	-	-	3,75
Zusammen	51	23	5	10	5	3	2	-	1	2	-	-	3,75

¹ Einschließlich miethähnliche Nutzungsverhältnisse.

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamteinkommen ¹	Ins-gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl										
EUR												EUR	
Wohngeld insgesamt													
1	unter 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	250 – 350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	350 – 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	500 – 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	unter 250	92	-	1	1	1	8	20	57	4	-	-	155
	250 – 500	185	-	1	8	21	40	53	55	7	-	-	134
	500 – 750	303	32	93	103	52	19	3	1	-	-	-	58
	750 – 1 000	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	28
	über 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	584	34	97	112	74	67	76	113	11	-	-	97
3	unter 500	142	-	2	6	13	16	22	23	33	21	6	181
	500 – 750	82	4	10	6	3	2	5	33	17	2	-	149
	750 – 1 000	34	3	3	8	5	11	2	2	-	-	-	85
	1 000 – 1 250	9	1	3	1	3	1	-	-	-	-	-	56
	über 1 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	267	8	18	21	24	30	29	58	50	23	6	155
4	unter 750	61	1	5	1	3	8	4	8	7	14	10	201
	750 – 1 000	15	-	-	-	2	-	-	3	7	3	-	201
	1 000 – 1 250	10	-	1	1	1	3	1	2	1	-	-	123
	1 250 – 1 500	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	45
	1 500 – 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	89	1	8	3	6	11	5	13	15	17	10	187
5	unter 750	21	1	1	-	3	2	2	2	5	2	3	185
	750 – 1 000	6	-	1	-	1	-	-	1	1	-	2	207
	1 000 – 1 250	11	-	-	1	-	-	-	-	5	3	2	242
	1 250 – 1 500	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	155
	1 500 – 1 750	3	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	144
	1 750 – 2 000	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	72
	2 000 – 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	45	1	2	3	5	3	2	4	13	5	7	195
6 oder mehr	unter 1 000	11	-	1	-	-	1	1	-	1	4	3	278
	1 000 – 1 500	18	-	-	1	-	1	-	2	2	5	7	298
	1 500 – 2 000	13	-	-	-	1	1	-	4	2	1	4	228
	2 000 – 2 500	10	2	1	1	1	-	1	2	1	-	1	122
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	52	2	2	2	2	3	2	8	6	10	15	242
Insgesamt	unter 250	138	-	2	2	6	18	36	65	5	1	3	152
	250 – 350	121	-	-	1	6	20	31	45	12	1	5	157
	350 – 500	202	1	6	13	28	32	34	31	31	20	6	158
	500 – 750	430	37	106	109	56	25	9	38	25	19	6	93
	750 – 1 000	65	5	6	8	8	12	2	6	9	5	4	140
	1 000 – 1 250	38	1	4	4	4	4	1	3	7	3	7	185
	1 250 – 1 500	16	-	2	2	-	1	-	2	2	5	2	210
	1 500 – 2 000	17	-	-	1	2	2	-	4	3	1	4	204
	2 000 – 2 500	10	2	1	1	1	-	1	2	1	-	1	122
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	1 037	46	127	141	111	114	114	196	95	55	38	131
Mietzuschuss													
Zusammen		986	42	119	133	106	111	111	190	91	55	28	130
Lastenzuschuss													
Zusammen		51	4	8	8	5	3	3	6	4	-	10	151

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Verwaltungsbezirk	Im Berichtsjahr gezahlte Wohngeldbeträge			Wohngeldempfänger/-innen am Jahresende			Wohngeld- empfänger/ -innen je 1 000 Einwohner/ -innen ²	Durchschnittliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	
	Ins- gesamt ¹	davon als		Ins- gesamt	davon mit			Ins- gesamt	darunter: Lasten- zuschuss
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			
	1 000 EUR			Anzahl				EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	645	573	72	334	306	28	6,9	7,27	6,24
Kaiserslautern, St.	910	853	57	506	488	18	5,1	7,61	6,88
Koblenz, St.	2 154	2 077	77	1 003	980	23	8,8	7,63	5,57
Landau i. d. Pfalz, St.	646	584	62	380	354	26	8,1	8,81	7,58
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 322	2 146	177	1 033	988	45	6,0	8,20	7,81
Mainz, St.	2 790	2 702	88	1 133	1 099	34	5,2	10,37	6,12
Neustadt a. d. Weinstr., St.	739	694	45	375	356	19	7,1	7,02	7,63
Pirmasens, St.	707	643	64	502	470	32	12,4	5,74	5,03
Speyer, St.	762	702	60	385	368	17	7,6	7,96	7,81
Trier, St.	2 375	2 272	103	1 176	1 143	33	10,6	7,58	6,12
Worms, St.	1 215	1 090	125	592	557	35	7,1	7,43	7,13
Zweibrücken, St.	404	372	32	262	245	17	7,7	5,79	5,49
Ahrweiler	1 534	1 331	203	796	714	82	6,1	6,66	6,07
Altenkirchen (Ww.)	1 444	965	478	777	625	152	6,0	5,71	5,62
Alzey-Worms	903	725	178	557	483	74	4,3	6,92	6,22
Bad Dürkheim	1 151	1 007	144	563	513	50	4,2	8,05	5,33
Bad Kreuznach	2 005	1 640	364	1 169	1 038	131	7,4	7,04	5,51
Berncastel-Wittlich	748	505	243	447	326	121	4,0	5,00	4,04
Birkenfeld	997	720	277	624	484	140	7,7	5,31	4,32
Cochem-Zell	647	378	269	345	240	105	5,6	5,69	5,03
Donnersbergkreis	1 049	814	235	490	417	73	6,5	6,37	5,53
Eifelkreis Bitburg-Prüm	678	507	171	409	334	75	4,1	6,05	4,17
Germersheim	833	729	104	462	421	41	3,6	7,70	6,68
Kaiserslautern	1 290	837	453	581	468	113	5,5	6,67	5,90
Kusel	627	402	224	339	256	83	4,8	5,73	4,90
Mainz-Bingen	1 834	1 591	243	933	844	89	4,4	7,62	6,23
Mayen-Koblenz	2 593	2 233	361	1 523	1 379	144	7,1	6,33	5,81
Neuwied	2 080	1 605	474	1 137	987	150	6,2	6,60	6,30
Rhein-Hunsrück-Kreis	852	732	120	492	439	53	4,8	5,70	4,65
Rhein-Lahn-Kreis	1 276	1 141	135	779	695	84	6,4	6,22	5,14
Rhein-Pfalz-Kreis	1 694	1 334	360	681	603	78	4,4	7,58	7,48
Südliche Weinstraße	731	645	86	486	433	53	4,4	7,12	5,35
Südwestpfalz	840	546	294	461	330	131	4,8	5,26	4,71
Trier-Saarburg	730	615	116	439	385	54	2,9	6,92	4,63
Vulkaneifel	586	400	186	361	283	78	6,0	5,35	4,40
Westerwaldkreis	1 878	1 417	460	1 068	896	172	5,3	5,79	5,03
Rheinland-Pfalz	44 669	37 527	7 142	23 600	20 947	2 653	5,8	6,81	5,50
kreisfreie Städte	15 669	14 706	962	7 681	7 354	327	7,2	.	.
Landkreise	29 001	22 821	6 180	15 919	13 593	2 326	5,3	.	.

1 Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. – 2 Einwohnerstand am 31.12.2018.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Reine Wohngeldhaushalte				Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ¹		
		zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss
Frankenthal (Pfalz), St.	339	334	155	306	28	5	80	5
Kaiserslautern, St.	512	506	142	488	18	6	61	5
Koblenz, St.	1 062	1 003	162	980	23	59	122	58
Landau i. d. Pfalz, St.	388	380	143	354	26	8	121	8
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 047	1 033	195	988	45	14	119	14
Mainz, St.	1 167	1 133	193	1 099	34	34	125	34
Neustadt a. d. Weinstr., St.	395	375	153	356	19	20	103	20
Pirmasens, St.	519	502	118	470	32	17	91	15
Speyer, St.	397	385	155	368	17	12	90	12
Trier, St.	1 213	1 176	165	1 143	33	37	113	36
Worms, St.	638	592	157	557	35	46	161	43
Zweibrücken, St.	265	262	130	245	17	3	89	3
Ahrweiler	859	796	164	714	82	63	153	62
Altenkirchen (Ww.)	790	777	152	625	152	13	133	11
Alzey-Worms	569	557	172	483	74	12	117	5
Bad Dürkheim	600	563	152	513	50	37	100	36
Bad Kreuznach	1 225	1 169	141	1 038	131	56	93	56
Bernkastel-Wittlich	456	447	136	326	121	9	197	5
Birkenfeld	667	624	127	484	140	43	152	42
Cochem-Zell	346	345	145	240	105	1	137	1
Donnersbergkreis	539	490	148	417	73	49	156	47
Eifelkreis Bitburg-Prüm	416	409	140	334	75	7	112	5
Germersheim	479	462	156	421	41	17	100	17
Kaiserslautern	592	581	180	468	113	11	120	9
Kusel	378	339	127	256	83	39	143	36
Mainz-Bingen	952	933	184	844	89	19	188	17
Mayen-Koblenz	1 615	1 523	146	1 379	144	92	146	90
Neuwied	1 176	1 137	158	987	150	39	121	38
Rhein-Hunsrück-Kreis	573	492	122	439	53	81	125	80
Rhein-Lahn-Kreis	813	779	134	695	84	34	124	32
Rhein-Pfalz-Kreis	695	681	209	603	78	14	141	13
Südliche Weinstraße	495	486	135	433	53	9	117	8
Südwestpfalz	476	461	154	330	131	15	161	12
Trier-Saarburg	464	439	123	385	54	25	133	24
Vulkaneifel	368	361	139	283	78	7	110	6
Westerwaldkreis	1 152	1 068	132	896	172	84	141	81
Rheinland-Pfalz	24 637	23 600	155	20 947	2 653	1 037	131	986
kreisfreie Städte	7 942	7 681	164	7 354	327	261	120	253
Landkreise	16 695	15 919	151	13 593	2 326	776	135	733

¹ Nur wohngeldrechtliche Teilhaushalte, in denen der Antragsteller/-in Transferleistungsempfänger ist oder wo im Gesamthaushalt Transferleistungsempfänger/-innen leben.

Verwaltungsbezirk	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	6,54	6,70	6,83	6,98	7,11	7,29	7,27
Kaiserslautern, St.	6,46	6,69	6,75	6,97	7,39	7,54	7,61
Koblenz, St.	6,57	6,69	6,77	6,85	7,36	7,56	7,63
Landau i. d. Pfalz, St.	7,21	7,30	7,49	7,94	8,77	8,80	8,81
Ludwigshafen a. Rh., St.	6,72	6,99	7,12	7,32	8,06	8,03	8,20
Mainz, St.	8,17	8,32	8,61	8,86	9,97	9,89	10,37
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6,01	6,12	6,29	6,43	6,85	6,92	7,02
Pirmasens, St.	5,49	5,45	5,36	5,44	5,78	5,84	5,74
Speyer, St.	6,97	7,15	7,07	7,41	7,84	7,93	7,96
Trier, St.	6,62	6,73	6,83	7,00	7,52	7,48	7,58
Worms, St.	6,56	6,59	6,71	6,67	7,17	7,18	7,43
Zweibrücken, St.	5,22	5,37	5,51	5,48	5,87	5,75	5,79
Ahrweiler	5,66	5,87	5,89	5,90	6,53	6,53	6,66
Altenkirchen (Ww.)	5,11	5,07	5,11	5,10	5,77	5,77	5,71
Alzey-Worms	6,24	6,20	6,23	6,44	6,79	6,82	6,92
Bad Dürkheim	6,69	6,94	6,75	6,61	8,03	7,99	8,05
Bad Kreuznach	6,07	5,97	5,93	6,07	7,22	7,12	7,04
Berncastel-Wittlich	4,34	4,48	4,43	4,52	4,90	4,95	5,00
Birkenfeld	5,06	4,90	4,91	4,97	5,55	5,67	5,31
Cochem-Zell	4,56	4,53	4,63	4,76	5,98	5,98	5,69
Donnersbergkreis	6,13	6,15	6,14	5,97	6,62	6,42	6,37
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4,84	4,76	4,75	4,84	6,10	6,16	6,05
Germersheim	6,34	6,41	6,41	6,47	7,45	7,52	7,70
Kaiserslautern	5,83	5,88	5,94	5,96	6,68	6,78	6,67
Kusel	5,05	5,06	4,94	5,06	5,87	5,73	5,73
Mainz-Bingen	6,79	6,87	7,04	6,99	7,50	7,52	7,62
Mayen-Koblenz	5,66	5,66	5,71	5,83	6,24	6,35	6,33
Neuwied	5,85	5,96	6,09	6,21	6,66	6,58	6,60
Rhein-Hunsrück-Kreis	5,11	5,30	5,32	5,53	5,87	5,80	5,70
Rhein-Lahn-Kreis	5,50	5,59	5,74	5,80	6,18	6,20	6,22
Rhein-Pfalz-Kreis	6,28	6,49	6,64	6,78	7,44	7,47	7,58
Südliche Weinstraße	6,02	6,04	6,19	6,26	6,95	6,96	7,12
Südwestpfalz	4,80	4,92	4,90	4,88	5,40	5,38	5,26
Trier-Saarburg	5,24	5,34	5,37	5,60	6,43	6,95	6,92
Vulkaneifel	4,64	4,67	4,74	4,64	5,39	5,42	5,35
Westerwaldkreis	5,14	5,09	5,12	5,14	5,77	5,71	5,79
Rheinland-Pfalz	5,85	5,93	5,98	6,07	6,74	6,78	6,81

1 Jeweils am 31.12.

Verwaltungsbezirk	Haus- halte von Haupt- mietern	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... m ²					
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
	Anzahl	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	293	7,28	9,17	7,89	7,31	7,08	6,46	5,23
Kaiserslautern, St.	358	6,68	8,96	6,85	6,87	6,63	6,05	5,85
Koblenz, St.	839	7,16	10,17	7,67	6,99	6,74	6,57	5,80
Landau i. d. Pfalz, St.	216	7,20	10,31	7,40	7,26	6,86	6,32	5,91
Ludwigshafen a. Rh., St.	858	7,67	9,45	8,01	7,64	7,57	7,43	6,85
Mainz, St.	867	9,32	11,98	9,40	8,77	8,55	8,80	9,30
Neustadt a. d. Weinstr., St.	312	6,61	9,67	7,18	6,76	6,41	5,78	5,78
Pirmasens, St.	377	5,20	6,72	5,68	5,13	5,13	5,17	4,54
Speyer, St.	276	6,94	10,58	7,45	6,86	6,74	6,88	5,56
Trier, St.	1 032	7,30	11,10	7,59	6,78	6,83	6,55	5,27
Worms, St.	459	6,79	9,14	7,06	6,94	6,75	6,26	5,98
Zweibrücken, St.	213	5,49	8,00	6,00	5,82	5,41	5,24	4,37
Ahrweiler	628	6,40	9,76	7,02	6,57	6,40	6,05	5,30
Altenkirchen (Ww.)	531	5,36	8,10	6,16	5,54	5,41	5,15	4,59
Alzey-Worms	397	6,55	9,00	7,23	6,92	6,39	6,37	5,91
Bad Dürkheim	311	6,61	8,93	7,32	6,40	6,61	6,20	5,97
Bad Kreuznach	728	6,26	8,75	6,74	6,39	6,21	5,73	5,23
Bernkastel-Wittlich	296	5,42	7,79	6,40	5,68	5,27	5,18	4,60
Birkenfeld	379	5,17	7,70	5,61	5,34	5,14	4,93	4,46
Cochem-Zell	156	5,08	7,13	5,67	5,49	5,35	4,24	4,72
Donnersbergkreis	323	5,77	7,70	6,47	6,00	5,76	5,52	5,15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	209	5,53	8,74	6,52	5,96	5,41	5,43	4,30
Germersheim	330	6,94	9,61	7,67	7,03	6,81	6,55	5,94
Kaiserslautern	319	5,95	7,78	6,60	5,87	5,93	6,06	5,47
Kusel	172	5,15	7,34	5,96	5,18	4,87	5,03	4,49
Mainz-Bingen	681	7,20	10,24	7,94	7,32	7,28	6,97	5,85
Mayen-Koblenz	1 146	5,95	9,71	6,79	6,01	5,91	5,53	5,09
Neuwied	782	6,04	8,44	6,69	6,42	6,06	5,72	4,95
Rhein-Hunsrück-Kreis	331	5,19	8,00	6,34	5,22	5,10	4,85	4,63
Rhein-Lahn-Kreis	572	5,92	8,09	6,38	6,06	5,96	5,79	4,71
Rhein-Pfalz-Kreis	481	6,88	10,65	7,37	7,03	7,06	6,71	5,92
Südliche Weinstraße	299	6,42	8,92	6,98	6,62	6,32	5,77	5,90
Südwestpfalz	275	5,18	8,94	5,95	5,52	5,30	5,03	4,64
Trier-Saarburg	223	6,15	9,40	6,75	6,11	6,31	5,81	5,35
Vulkaneifel	217	5,26	8,33	6,04	5,47	5,09	5,09	4,50
Westerwaldkreis	703	5,47	7,82	6,56	5,68	5,25	4,94	4,71
Rheinland-Pfalz	16 589	6,41	10,01	7,08	6,54	6,31	5,92	5,21

T 15

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
Gemeinden ab 10 000 Einwohnern
am 31.12.2017 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	
Alzey, St.	6,33	6,82
Andernach, St.	6,02	6,19
Bad Dürkheim, St.	6,96	7,13
Bad Kreuznach, St.	6,86	6,62
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	6,72	6,87
Bendorf, St.	6,75	6,08
Betzdorf, St.	6,50	5,48
Bingen am Rhein, St.	6,37	6,67
Bitburg, St.	5,98	6,25
Bobenheim-Roxheim	6,61	6,78
Böhl-Iggelheim	5,93	6,41
Boppard, St.	5,80	5,76
Diez, St.	5,25	6,27
Frankenthal (Pfalz), St.	6,85	7,10
Germersheim, St.	7,08	6,98
Grafschaft	6,48	5,85
Grünstadt, St.	7,77	6,59
Haßloch	6,58	6,58
Herxheim b. Landau/Pf.	6,54	6,55
Idar-Oberstein, St.	5,60	5,20
Ingelheim am Rhein, St.	7,00	7,56
Kaiserslautern, St.	6,12	6,43
Koblenz, St.	6,99	6,93
Konz, St.	6,23	6,45
Lahnstein, St.	6,44	6,17
Landau i. d. Pfalz, St.	7,07	6,92
Limburgerhof	7,69	6,89
Ludwigshafen a. Rh., St.	6,89	7,37
Mainz, St.	7,87	9,00
Mayen, St.	6,03	5,84
Montabaur, St.	5,74	6,06
Morbach	-	4,44
Mülheim-Kärlich, St.	5,90	5,54
Mutterstadt	6,24	7,08
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6,23	6,49
Neuwied, St.	6,49	6,26
Pirmasens, St.	5,60	5,10
Remagen, St.	5,55	6,47
Schifferstadt, St.	7,09	6,57
Sinzig, St.	6,46	6,28
Speyer, St.	6,60	6,95
Trier, St.	6,65	7,26
Wittlich, St.	6,13	6,17
Worms, St.	6,24	6,64
Wörth am Rhein, St.	6,97	7,03
Zweibrücken, St.	5,06	5,41

T 16

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
kleinen Gemeinden der Landkreise¹
am 31.12.2017 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	
Ahrweiler	5,64	5,27
Altenkirchen (Ww.)	5,64	5,20
Alzey-Worms	6,56	6,28
Bad Dürkheim	6,68	5,90
Bad Kreuznach	5,86	5,55
Bernkastel-Wittlich	7,46	4,79
Birkenfeld	5,82	4,83
Cochem-Zell	4,92	4,86
Donnersbergkreis	6,81	5,67
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	5,11
Germersheim	6,63	6,08
Kaiserslautern	5,22	5,72
Kusel	5,34	4,92
Mainz-Bingen	6,84	6,87
Mayen-Koblenz	6,35	5,55
Neuwied	-	5,45
Rhein-Hunsrück-Kreis	5,98	5,00
Rhein-Lahn-Kreis	7,83	5,40
Rhein-Pfalz-Kreis	6,35	6,50
Südliche Weinstraße	6,19	6,01
Südwestpfalz	5,03	5,03
Trier-Saarburg	5,72	5,70
Vulkaneifel	5,54	5,12
Westerwaldkreis	5,92	5,17

1 Ohne Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohner/-innen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.